

Neue Normalität

Nach dem Coronaausbruch im Berliner Technoclub Berghain sieht die Clubcommission keinen Grund zur größeren Sorge. Dass nach Behördenangaben 19 Infektionen bekannt und 2.500 Menschen kontaktiert wurden, wertet Verbandssprecher Lutz Leichsenring als Zeichen dafür, dass die Alarmierung funktioniere. »Wir glauben, dass es zur Normalität gehört. Es ist ein Risiko, mit dem wir jetzt leben«, sagte Leichsenring am Mittwoch der *dpa*. Es kommt demnach auf die Krankheitsverläufe an. Wenn es nicht um Infektionen, sondern um schwere Verläufe ginge, würde er anders klingen, so Leichsenring. Jeder habe die Möglichkeit, sich durch eine Impfung vor einem schweren Verlauf zu schützen. Es gehe um selbstbestimmtes Handeln. Der Ausbruch wurde zwei Wochen nach der ersten Berghain-Clubnacht nach dem Lockdown bekannt. Dort galt die 2G-Regel, nach der die Gäste genesen oder geimpft sein müssen. Der Ausbruch war nicht der erste dieser Art im Bezirk. Auch bei anderen 2G-Veranstaltungen in Friedrichshain-Kreuzberg seien Infektionen im unteren zweistelligen Bereich bekanntgeworden, erklärte eine Sprecherin des Bezirks am Mittwoch. Ob die Veranstaltungen auch Tanzevents waren, konnte sie nicht sagen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/412920.corona-neue-normalitaet.html>